

Charakterisierung: Frä. Doktor (Act 1)

- bucklige, etwa fünfundfünfzig-jährige Itzenärztin (S. 24)
- besitzt ein eigenes Sanatorium «Les Censiers»
- „Alleinerbin“ → reich (S. 29)
- Familie „ausgestorben“ (S. 28)
- raucht (S. 25)

Charaktereigenschaft:

- mächtig, dominant, willkürlich („Alleinerbin“, S. 26; S. 25: „Für wen ich meine Patienten halten bestimme ich.“)
- eiskalt + dominante Position (S. 30: „Mein Entschluss ist endgültig.“)
- gebildet + selbstsicher + stolz (S. 24/27 unten; S. 28; S. 27 unten)
- arrogant (S. 25; 27: „keine Anfängerin“, „Mein Sanatorium ist weltbekannt.“)
- ↳ repräsentiert ihre Familie
- empfindsam + verständnisvoll (S. 32 „Wunsch begreiflich“; S. 33 „quälen will ich ihn auch nicht.“)
- unklug + nachsichtig + hilfsbereit (S. 35: „Pflicht als Ärztin“ „kein Unmensch“, „Sie sollen mit einem guten Gewissen nach den Kanariern dampfen dürfen.“; S. 34 „begreiflich Frau Rose.“)
- skrupellos (S. 27: „Denken Sie nicht mehr daran, Professor.“)
- „Mutterrolle“ (S. 26, 27 (oben), 36)
- „Alleinerbin“ => egoistisch; geldgierig (?)
- Ordnung fanatisch (?) (S. 25)
- clever (S. 32 ↔ S. 25: Widerspruch)
 - ↳ weiß man viel, oder wenig?